

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6815 563 - 8020 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.05.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0419/19/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.05.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE "Anzeige der Wuppertal Marketing GmbH in der Wuppertaler Rundschau und der Westdeutschen Zeitung" vom 06.05.2019 (VO/0419/19)</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Anzeige der Wuppertal Marketing GmbH in der Wuppertaler Rundschau und der Westdeutschen Zeitung“ vom 06.05.2019 (VO/0419/19)

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

### Unterschrift

Mucke

### Beantwortung

*Die Antwort der Verwaltung ist kursiv dargestellt.*

### Fragen:

Ist es Aufgabe der WMG, bei den Wuppertaler\*innen für ein Projekt zu werben, dass eventuell Tourist\*innen für eine Seilbahnfahrt nach Küllenhahn locken könnte?

Wie teuer waren die Anzeigen vom 4.5.2019?

Gab es von Seiten der Wuppertaler Rundschau und von der Westdeutschen Zeitung Sonderkonditionen für das WMG? Wenn ja, was beinhalteten sie?

Wurden die Anzeigen ausschließlich von der WMG bezahlt oder beteiligten sich die anderen Mitglieder der Gesellschaft an den Kosten? Wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort – entsprechend der Rückkopplung mit dem Geschäftsführer der Wuppertal Marketing GmbH (WMG):

Die in der Westdeutschen Zeitung und der Wuppertaler Rundschau am 04. Mai 2019 im Zusammenhang mit der laufenden Befragung der Wuppertalerinnen und Wuppertaler veröffentlichten Anzeige zum Seilbahnprojekt ist weder von der WMG in Auftrag gegeben noch in irgendeiner Weise (mit)finanziert worden.

Dies bezieht sich sowohl auf den Geschäftsführer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft, den Aufsichtsrat als auch die Gesellschafter der WMG. Es sind auch keinerlei finanzielle Abwicklungen / Zahlungsströme über die WMG in dieser Angelegenheit vorgenommen worden.

Die Anzeige ist in eigener Verantwortung von den Wuppertal-Botschaftern in Auftrag gegeben und finanziert worden. Dieses bezieht sich sowohl auf die textlichen Inhalte als auch auf die Grafik. Deshalb können von der WMG auch keine Aussagen zu den Kosten der Anzeige gemacht werden.

Da die Wuppertal-Botschafter ein Projekt des Wuppertal Marketings sind – dies kann auf der Internet Seite [www.wuppertal-marketing.de](http://www.wuppertal-marketing.de) nachvollzogen werden – hat Herr Bang als Geschäftsführer der WMG als „Absender“ der Anzeige fungiert. Dies ergibt sich auch aus der Formulierung „im Auftrag der Wuppertal-Botschafter“.